

SELBST- BESTIMMT LEBEN!

OHNE ZWANG UND GEWALT



GEGEN

- KINDEREHEN
- ZWANGSHEIRAT
- VERSCHLEPPUNG

Jedes Mädchen* und jeder Junge* hat das Recht, selbst zu entscheiden, wen sie oder er heiratet.

Das gilt in **allen Ländern**, für alle Menschen, egal welche Religion, welche Hautfarbe, welches Geschlecht sie haben oder wie alt sie sind.

Hassans Eltern haben ihm eine Braut aus ihrem Heimatdorf ausgesucht. Sie sagen, die Mädchen in Deutschland sind faul und verwöhnt. Aber Hassan liebt seinen Freund!

In Deutschland ist Zwangsheirat eine Straftat.

Ehen in Deutschland dürfen **ohne Ausnahme nur nach Eintritt der Volljährigkeit geschlossen werden.**

Liljana ist 14. Schon dreimal waren Männer da, die sie heiraten wollten. Sie ist ein schönes Mädchen, ihr Brautpreis ist hoch. Aber sie sagt: »Ich will nicht verkauft werden wie eine Kuh!«

Bestehende Kinderehen werden nicht anerkannt.

Du allein wirst mit deinem/r Ehepartner*in zusammenleben, nicht deine Eltern oder Verwandten.

Zeynap ist aus dem Libanon gekommen, um den Mann zu heiraten, den ihre Eltern ausgesucht haben. Doch er schlägt sie und lässt sie nicht Deutsch lernen. Sie will da raus!

Nur du kannst entscheiden, mit wem du glücklich sein wirst. Liebe kommt nicht aus Zwang.

*Jungen, Mädchen und Menschen mit weiteren Geschlechtsidentitäten in ihren verschiedenen Lebensaltern und ihrer Vielfalt in Bezug auf sexuelle Orientierung, Behinderung, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Eine Initiative der Neuköllner Gleichstellungsbeauftragten und des Arbeitskreis Mädchenarbeit Neukölln. Die Beispiele wurden von Mädchen in den Jugendeinrichtungen erarbeitet. Alle Namen sind frei erfunden.

Du wurdest verheiratet oder hast geheiratet und willst dich trennen, aber deine Familie ist dagegen ...

Estheras beste Freundin wird gezwungen, einen alten Mann zu heiraten. Esthера weiß nicht, wie sie ihrer Freundin helfen kann ...

Du kannst dir Hilfe holen und mit anderen reden!

Vielleicht hast du

- eine Freundin* oder einen Freund*
- eine Lehrerin* oder einen Lehrer*
- eine Sozialarbeiterin* oder einen Sozialarbeiter*

denen du vertraust!

Was kannst du tun, wenn du gezwungen wirst, zu heiraten oder eine Verschleppung droht?

Burak soll während der Ferien seine Cousine im Heimatland heiraten. Burak liebt sie nicht.

Wenn du befürchtest ins Herkunftsland der Eltern verschleppt zu werden, wenn du dich gegen die Heiratsabsichten deiner Familie wehren willst oder deine Familie erfährt, dass du eine/n Freund*in hast, gibt es Möglichkeiten, die Abreise zu verhindern.

Du kannst zu einer der Beratungsstellen gehen, die auf der Rückseite stehen.

Sie können dir Schutz bieten, auch wenn du schon verheiratet bist!

Du kannst dich auch anonym beraten lassen, ohne deinen Namen zu sagen.

www.beratung.papatya.org

www.papatya.org

www.verschleppung.papatya.org

Fachkräfteportal – bundesweite Übersicht von Fachberatungsstellen: www.zwangsheirat.de

Ansprechpartner*innen in Neukölln:

- Kinderschutzteam Neukölln,
Telefon: 90239 55555, kst@bezirksamt-neukoelln.de
- Gleichstellungsbeauftragte,
Telefon: 90239 3555, sylvia.edler@bezirksamt-neukoelln.de
- Szenenwechsel-Interkulturelles Zentrum für Mädchen und junge Frauen,
Telefon: 32 51 70 83, team@szenenwechsel-berlin.de
- MaDonna-Mädchentreff,
Telefon: 621 20 43, madonnaedchenpower@web.de
- Schilleria Mädchentreff,
Telefon: 49 96 47 10, info@schilleria.de
- Mädchen*laden Reachina,
Telefon: 62 98 98 75, reachina.outreach@web.de
- Wilde Hütte-Mädchensportzentrum,
Telefon: 604 10 93, wilde-huette@gsj-berlin.de
- Gangway-Straßensozialarbeit,
Telefon: 283 02 30, neukoelln@gangway.de
- Perspektivwechsel - TIO e.V.,
Telefon: 23 93 97 17, 0176 62 14 23 25,
perspektivwechsel@tio-berlin.de

Berliner Beratungsstellen:

- Papatya,
Telefon: 61 00 63 (Mädchennotdienst und Zuflucht)
beratung@papatya.de
- Mädchennotdienst Wildwasser e.V.
Telefon: 21 00 39 99, mail@maedchennotdienst.de
- Jugendnotdienst,
Telefon: 61 00 62, info@jugendnotdienst-berlin.de
- SOLWODI Berlin e.V.,
Telefon: 81 00 11 70, berlin@solwodi.de
- LSBTI*-Zufluchtswohnung,
Telefon: 22 50 22 15, zufluchtswohnung@lsvd.de

Dieser Flyer wurde aus den Mitteln des Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) finanziert. Mit EU- und Bundesmitteln ermöglicht EHAP Beratungen und Begleitungen zur Heranführung an lokal oder regional vorhandene Hilfeangebote.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

